

<b>Stadtgebiet / Lage</b>	
<b>Gesamtfläche in ha</b>	<b>1947</b>
Bebaute Flächen	563
Straßen, Wege, Eisenbahnen	344
Öffentliche Parks, Grünanlagen, Sportplätze	93
Landwirtschaft	615
Wald	225
Gewässer	77
Abbauflächen/Sonstiges	30
Höhenlagen m NHN	238 - 452

<b>Bevölkerung</b> (Stand: 30.09.2019)	
Gesamtstadt	30.159
Weil-Ost	8.607
Leopoldshöhe	6.473
Otterbach	531
Friedlingen	5.638
Haltingen	7.448
Märkt	723
Ötlingen	739
davon: männlich	14.677
Weiblich	15.482
Ausländer (19,88%)	5.997

<b>Stadtverwaltung</b>	
<b>Oberbürgermeister Wolfgang Dietz</b>	
Allgemeine Verwaltung	
Finanzverwaltung	
<b>Erster Bürgermeister Christoph Huber</b>	
Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsverwaltung	
Bauverwaltung	
<b>Bürgermeister Rudolf Koger</b>	
Stadtwerke	

Rathaus, Rathausplatz 1
Telefon: 07621 / 704 - 0
Fax: 07621 / 704 - 123
E-Mail: <a href="mailto:stadt@weil-am-rhein.de">stadt@weil-am-rhein.de</a>
Internet: <a href="http://www.weil-am-rhein.de">www.weil-am-rhein.de</a>

<b>Stadtteile mit Ortsverwaltung:</b>	
Haltingen, Märkt und Ötlingen	

<b>Gemeinderat</b>	
Zahl der Mitglieder	26
davon Frauen	9
Fraktionen	
UFW 7, Grüne 7, CDU 5, SPD 4, FDP/Freie Bürger 3	

<b>Ortschaftsräte</b>	
Haltingen: Mitglieder	11
Ortsvorsteher: Michael Gleßner	
Märkt: Mitglieder	6
Ortsvorsteher: Stefan Hofmann	
Ötlingen: Mitglieder	8
Ortsvorsteher: Günther Kessler	

<b>Finanzen – Haushalt 2020</b>			
Ergebnishaushalt €	78,70 Mio.		
Finanzaushalt €	52,20 Mio.		
Verschuldung €	145,00 / Einw.	am 31.12.2019	
Gewerbesteuer	(Hebesatz)	380%	
Grundsteuer	(Hebesatz)	400%	

<b>Städtepartnerschaft</b>	
Huningue (F) seit 1962	
Bognor Regis (GB) seit 1987	
Trebbin (D) seit 1990	

<b>Wirtschaft und Verkehr</b>	
Sozialversicherungspflichtige	
Arbeitsplätze	ca. 12.100
Einpendler insgesamt	ca. 7.750
Auspendler insgesamt	ca. 8.600

<b>Industrie</b>	
Hauptzweige: Autozulieferer, Mess- u. Regeltechnik, Elektronik, Metallverarbeitung, Maschinenbau, Büromöbel	

<b>Handwerk</b>	
Starke Mischung von Klein- und Mittelbetrieben	

<b>Dienstleistungen</b>	
Umfassendes Angebot	
Leistungsfähiger Einzelhandel	
Hervorragende Gastronomie	
20 Hotels mit insgesamt 1.006 Betten	

<b>Märkte</b>	
a) Wochenmarkt (Mi./Sa.)	Rathausplatz
b) Wochenmarkt (Do.)	Berliner Platz
c) Jahrmarkt (Frühjahr/Herbst)	Hauptstraße
d) Vergnügungspark (Frühjahr)	LGS Festplatz
e) Weihnachtsmarkt	Lindenplatz

<b>Landwirtschaft</b>	
Wichtigster Bereich: Rebbau mit ca. 78 ha	
Hauptanbausorte: Gutedel mit ca. 25 ha	
<b>Schiene</b>	
Hauptstrecke Basel-Frankfurt	
Hochrhein-Strecke Bodensee-München	
Kandertalbahn	
Containerumschlagbahnhof	
S-Bahn (Lörrach-Steinen mit Anschluss ins Wiesental)	

<b>Straße</b>	
Autobahn: A5 mit direktem Anschluss an die Schweizer Autobahn N2 und Verbindung zur A35 (F)	
A 98 Lörrach-Rheinfelden (Baden) mit Anschluss N 2	
Bundesstraßen: B3, B317, B532	

<b>Wasser</b>	
Rheinhafen mit Güterumschlag (ca. 1 Mio. t pro Jahr)	

<b>Grenzübergänge</b>	
<b>CH:</b> Deutsch-schweizerische Gemeinschaftszoll-anlage (A5); Friedlingen, Weil-Ost, Otterbach	
Fuß und Radwege: Sohleck, Hardstraße, Mattfeld, Otterbach	
<b>F:</b> Dreiländerbrücke, Palmrainbrücke	
Fuß- und Radweg beim Stauwehr Märkt	

<b>Stadtverkehrslinien</b>	
RVL mit Tarif- und Verkehrsverbund Basel (CH)	
Tramlinie 8 sowie Buslinien 6, 12, 15, 16, 55, 66	

<b>Flughafen</b>	
EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg (~ 8km entfernt)	

<b>Bildungseinrichtungen</b>	
Grundschulen	4
Grund- und Förderschule	1
Gymnasien	2
Realschule	1
Gemeinschaftsschule	1

<b>Erwachsenenbildung</b>	
Abendgymnasium	
Berufskolleg	
Volkshochschule und VHS "Herbstzeitlose"	

<b>Sport, Freizeit und Kultur</b>	
Boule	
Bowling	
ESV Sport- und Kegelcenter	
Fahrradverleih	
Fitnesscenter	
Grillplätze / Feuerstellen	
Hallenfreizeitbad „Laguna“ mit Freibad	
Inlinergelände	
Kartbahn	
Kegelbahnen	
Kino	
Klettergarten	
Leichtathletikanlagen (Kunststoff)	
Minigolf	
Reithallen	
Rollsporthalle des RSV	
Saunapark „IV Jahreszeiten“ (beim Laguna)	
Schießsportanlagen	
Sportstadien mit Rasenplätzen und einem Kunstrasenplatz	
Squash- und Badmintonhallen	
Tanzcenter	
Tauchen	
Tennisplätze und –hallen	
Waldsportpfad im Nonnenholz	
Yachthafen	

<b>Naherholung</b>	
Grenzüberschreitender Weinweg (Weil am Rhein-Riehen-Lörrach/Tüllingen)	
Beginn des Markgräfler Weinweges (Alt-Weil)	
Burgruine Rötteln (Lörrach)	
Grenzüberschreitendes Radwegenetz, Veloroute Rhein (Mainz-Basel)	
Rheintalweg (Konstanz-Heppenheim)	
Panoramarundweg am Tüllinger Berg	
Parkanlagen/Dreiländergarten/Rheinpark	
Rheinvorland bis Bad Bellingen, Wiesental, Hochrhein, Markgräflerland	
Wandermöglichkeiten im südlichen Schwarzwald	
Basel (CH): Zoologischer Garten, Jura, Erlenpark	
Elsass (F): Vogesen, Colmar, Straßburg, grenzüberschreitender Landschaftspark Wiese (Weil am Rhein - Riehen - Basel)	
Rehberger-Weg 24stops	

<b>Architektonische Sehenswürdigkeiten</b>	
Dreiländerbrücke, Hadid-Pavillon, Vitra Campus, Vitra Design Museum, VitraHaus, Stadtbibliothek	
<b>Kulturelle Einrichtungen und Events</b>	
Fasnachtsbrauchtum mit größtem Umzug zur Buurefasnacht Südbadens	
Galerien „Stahlberger“, "colab gallery", städt. Galerie Stapflehus, ART-Dorf Ötlingen, Galerie Hanemann, Galerie "Underground"; "24stops"-Kunstweg, Regio- Kunst-Weg, Internationales Bläserfestival, Kieswerk Open Air, Markgräfler Musikherbst, Festival "Rock am Rhy", Mittelalter-Festival "Spectaculum", Grenzenloses Erzählforum, Regio-Orgelkonzertzyklus, Klassische Konzerte, Kirchenkonzerte, Dreyland-Dichterweg (CH/F/D)	
Städtische Sing- und Musikschule	
Städtische Volkshochschule	
Stadtbibliothek	
Kulturzentrum Kesselhaus	
<b>Museen</b>	
Museum am Lindenplatz	
Landwirtschaftsmuseum	
Museum Weiler Textilgeschichte	
Dorfstube Ötlingen mit Dorfschmiede	
Vitra DesignMuseum, Vitra Schaudepot, Vitra Campus	
Museumsbahn Kandertal	
<b>Jugendeinrichtungen</b>	
La Loona - Stadtteil Friedlingen	
Jugendcafé im Alten Rathaus	
Jugendzentren Haltingen, Märkt, Ötlingen	
Kinderspielplätze / Bolzplätze	42
<b>Kindergärten / Kindertagesstätten</b>	
Familienzentrum Wunderfütz	2
Freie Kindertagesstätte	1
Kirchliche Kindergärten	8
O.M.A.-Organisation für Mütter in der Arbeitswelt	1
Sonderschulkindergärten	1
Städtische Kindergärten / Kindertagesstätten	7
Fachdienst Kindertagespflege	1
Waldkindergarten	1
<b>Stiftungen</b>	
Bürgerstiftung Weil am Rhein	
Stiftung zur Förderung der Altenpflege	

<b>Veranstaltungsräume</b>	
Altes Rathaus, Saal – Konzertbestuhlung	99
Altrheinhalle Märkt – Bestuhlung mit Tischen	380
Altrheinhalle Märkt – Konzertbestuhlung	500
Festhalle Haltingen - Bestuhlung mit Tischen	800
Festhalle Haltingen – Konzertbestuhlung	1.000
Haus der Volksbildung – Konzertbestuhlung	250
Jahnhalle – Bestuhlung mit Tischen	500
Jahnhalle – Konzertbestuhlung	800
Kath. Gemeindehaus – Bestuhlung mit Tischen	320
Kellergewölbe – Bestuhlung mit Tischen	130
Mehrzweckhalle Ötlingen - Bestuhl. mit Tischen	360
Rollsporthalle	
<b>Vereine</b>	
Kulturelle Vereine	59
Turn- und Sportvereine	47
Sonstige Vereine	129
<b>Soziale Einrichtungen</b>	
Altenwohnungen, Tagespflegestätte	
Arbeiterwohlfahrt	
Diakoniestation Weil am Rhein	
Evangelischer Gemeindedienst	
Pflegeheime Markgräflerland und Stella Vitalis	
Katholische Sozialstation, Josefshaus	
Seniorenberatungsstelle	
<b>Medizinische Versorgung</b>	
Apotheken	8
Ärzte für Allgemeinmedizin	12
Anästhesiologen	2
Augenärzte	2
Chirurgen	2
Frauenärzte	3
Hals-, Nasen-, Ohrenärzte	2
Hautärzte	1
Internisten	7
Kieferorthopäden	1
Kinderärzte	3
Neurologen und Psychiater	7
Orthopäden	1
Psychotherapeuten	6
Tierärzte	4
Zahnärzte	20
<b>Tageszeitungen</b>	
Badische Zeitung	
Weiler Zeitung	

## Weil am Rhein - die Stadt im Dreiländereck

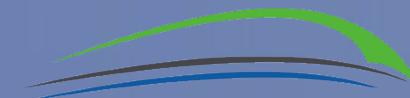
Weil am Rhein liegt im äußersten Südwesten Deutschlands im Dreiländereck mit Frankreich und der Schweiz im Norden der Metropolregion Basel. Die rund 31.000 Einwohner verteilen sich neben der Kernstadt auf die Stadtteile Altweil, Friedlingen und Otterbach sowie die in den 70er-Jahren eingemeindeten Orte Haltingen, Ötlingen und Märkt. Mit 1948 ha Fläche ist die Stadt eine der am dichtesten besiedelten in Baden-Württemberg. Weil am Rhein ist mit Hafen und Umschlagbahnhof wichtige Verkehrsdrehscheibe und Standort internationaler Wirtschaftsunternehmen. Die verkehrsgünstige Lage entlang einer europäischen Nord-Süd-Achse von Rotterdam bis Genua hat die Entwicklung der Stadt bereits vor 2000 Jahren beeinflusst, als sie als Siedlung an einer Römerstraße entstand. Für viele Jahrhunderte prägte der Weinbau das Leben am Fuße des Tüllinger Bergs.

Der Umbruch vom Dorf zur Stadt begann mit dem Ausbau des Eisenbahnnetzes in den 1850er-Jahren von Mannheim bis Basel. Wirtschaftlichen Aufschwung brachte die Ansiedlung großer Schweizer Textilbetriebe in Friedlingen Ende des 19. Jahrhunderts mit sich, was zugleich den Zuzug zahlreicher Arbeiter mit sich brachte. Von dieser Zeit zeugt das Kesselhaus, das heute als Kulturzentrum dient sowie Ateliers und Büros beherbergt. Mit der Ansiedlung einiger Hundert Arbeiter des Rangierbahnhofs Basel nach dem Ersten Weltkrieg wurde auf der Leopoldshöhe die erste deutsche Gartenstadt gegründet; eine weitere Gartenstadt entstand in Haltingen. Die einstigen "Eisenbahnersiedlungen" stehen unter Denkmalschutz und sind beliebte Wohnviertel.

Durch Textilindustrie und Eisenbahn war Weil seit 1900 stark gewachsen. 1929 wurde das einstige Rebdorf mit dem Beinamen "am Rhein" zur Stadt ernannt. Seit 1934 stellt auch der Rheinhafen einen wichtigen Standortfaktor dar. Prägend für die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg war der erneute Zuzug von Menschen, darunter zahlreiche Flüchtlinge sowie italienische und türkische Gastarbeiter. Dies bewirkte ab den 60er-Jahren einen Bauboom entlang der mehr als vier Kilometer langen Hauptstraße zwischen Alt-Weil und Friedlingen. Die enge Zusammenarbeit mit dem benachbarten Huningue mündete 1962 in einer der ersten deutsch-französischen Städtepartnerschaften.

Architektur und Design von Weltruhm kamen ab 1989 mit dem Vitra Campus in die Stadt. Der im Rahmen der Landesgartenschau '99 erbaute Schlaich-Turm und das Gebäude LF1 von Zaha Hadid sind weitere architektonische Besonderheiten. 2007 wurde die Dreiländerbrücke über den Rhein fertig gestellt, eine der weltweit längsten freitragenden Fußgängerbrücken. Die 2014 in Betrieb genommene Verlängerung der Tram 8 aus Basel ist die erste nach 1945 wiedereröffnete grenzüberschreitende Tram Europas und stärkt die Anbindung Weil am Rheins an die Metropolregion Basel.

## Stadt Weil am Rhein



# Daten Zahlen Fakten

